



Wie lebten die Römer im antiken Rom?

Rom 272 n. Chr.

„Kannst du dir vorstellen, dass auf diesen sieben Hügeln Roms einst nur kleine Siedlungen waren?“, fragt Flavius seine Frau Livia. Die beiden haben schon viel über Rom gehört. Flavius Traum aber war es, einmal selbst nach Rom zu reisen und die Stadt mit eigenen Augen zu sehen. Nun sind sie hier – in dieser bedeutenden Stadt am Tiber. Um möglichst viel von Rom kennenzulernen, nehmen sie an einer Führung teil.



Wenn du wissen möchtest, was Flavius und Livia auf ihrer Reise durch das antike Rom alles erleben, beginne bei 1 mit dem Lesen. Trage die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte ein.

- ① Die Führung startet beim Circus Maximus, der größten Arena Roms. Hier finden regelmäßig Wagenrennen statt, die der Unterhaltung der Römer dienen. Die Wettkämpfe sind öffentlich und werden meist vom Staat bezahlt. „Auf den Tribünen um die Rennstrecke haben mehr als 200.000 Zuschauer Platz. Die Wagenlenker werden wie Helden verehrt“, berichtet der Stadtführer. Die Gruppe hat ein wenig Zeit, sich umzusehen. Dann bringt der Stadtführer sie zu dem zweiten großen Gebäude, in dem ebenfalls regelmäßig Wettkämpfe stattfinden. Das Kolosseum, wie dieses runde Gebäude genannt wird, ist nicht weit entfernt. Es liegt im Zentrum der Stadt.
- ② Hier bist du nicht richtig. Das am Tiber gelegene Marcellustheater ist halbrund gebaut. Es ist nicht Teil der Stadtführung. Lies noch einmal genauer nach.
- ③ Hier bist du bei den Diokletiansthermen. Diese sind im Norden der Stadt. Leider können nicht alle Thermen besucht werden. Der Stadtführer hat den Besuch einer anderen Thermenanlage geplant. Lies noch einmal genau nach.
- ④ „Die Schule wird Ludus Magnus genannt. Sie ist die größte Schule für Gladiatoren in Rom. Hier werden die Gladiatoren ausgebildet, hier trainieren sie, hier bereiten sie sich auf die Wettkämpfe vor“, erklärt der Stadtführer. Die Gruppe nimmt in den Sitzreihen rund um die Trainingsfläche Platz und beobachtet die Gladiatoren noch ein wenig beim Training. Nach diesem aufregenden Erlebnis wird es Zeit für etwas Entspannung. Der Stadtführer führt die Gruppe zu der großen Thermenanlage ganz im Süden der Stadt.

- ⑤ Hier befindest du dich in einer Tempelanlage, die zu Ehren des Kaisers Claudius erbaut wurde. Die Anlage ist aber nicht Teil der Stadtführung. Sieh noch einmal in der Lesespurlandkarte nach.
- ⑥ „Das ist jetzt genau das Richtige“, schwärmt Flavius, als die Gruppe die Anlage der Caracallathermen betritt. „Die Caracallathermen wurden 216 n. Chr. von Kaiser Caracalla eröffnet. Der Zutritt zu dieser Anlage ist für die Römer kostenfrei. Neben den zahlreichen Becken gibt es hier einen Park, eine Bibliothek und eine Gymnastikhalle. Stellt euch vor, die Römer halten sich bis zu neun Stunden am Tag in den Badehäusern auf! Aber es ist ja auch einiges geboten. Testet selbst!“
Nach dieser kurzen Auszeit möchte der Stadtführer seiner Gruppe das Forum Romanum mit seinen unterschiedlichen, beeindruckenden Gebäuden zeigen. Dieses liegt direkt im Zentrum der Stadt.
- ⑦ Dies ist das Mausoleum des römischen Kaisers Hadrian. Das Mausoleum befindet sich außerhalb der Stadtmauer und auf der anderen Seite des Tibers. Es ist nicht Teil der Stadtführung. Sieh noch einmal genauer nach.
- ⑧ Das Kolosseum ist das größte Amphitheater Roms, in dem bis zu 50.000 Zuschauer Platz haben. „Hier finden vor allem Gladiatoren- und Tierkämpfe statt. Jeder freie Bewohner Roms hat kostenlos Zutritt“, erklärt der Stadtführer. „Das ist eine Möglichkeit, die Bevölkerung zufriedenzustellen“, fügt er leise hinzu. „Heute findet hier kein Kampf statt. Wir können aber die Gladiatoren besuchen und ihnen beim Training zusehen.“ Die Gladiatorschule ist in einem kleinen, rechteckigen, offenen Gebäude direkt neben dem Kolosseum. Natürlich hat auch die Schule eine kleine Arena.
- ⑨ Die Gruppe ist auf dem Marsfeld angekommen. „Das Pantheon ist vermutlich ein Heiligtum, das allen Göttern geweiht ist. So genau ist uns die ursprüngliche Funktion aber nicht bekannt“, berichtet der Stadtführer. Flavius und seine Frau Livia sind besonders an den Götterstatuen im Innenraum interessiert. Lange können sie allerdings nicht bleiben, da der Stadtführer seiner Gruppe noch das Grabmal, das Kaiser Augustus errichten ließ, zeigen möchte. Das runde Mausoleum liegt direkt an der Stadtmauer.
- ⑩ Richtig, das ist die Grabstätte, die Kaiser Augustus für sich selbst errichten ließ. Neben Augustus wurden hier auch noch einige seiner Nachfolger, weitere Angehörige der julisch-claudischen Familie und andere berühmte römische Persönlichkeiten beigesetzt.
Zum Abschluss möchte der Stadtführer seiner Gruppe noch den Friedensaltar zeigen. Dieser befindet sich ganz in der Nähe.